

STADT AHLEN

Der Bürgermeister
 Fachbereich 1
 Recht, Ordnung und Zentrale Vergabe
 Westenmauer 10

59227 Ahlen

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis gemäß § 2 Abs. 1 Gaststättengesetz zum Betrieb

- einer Schankwirtschaft mit Alkoholausschank
- einer Schank- und Speisewirtschaft mit Alkoholausschank
- einer Imbisswirtschaft / Bistro mit Alkoholausschank
- zur Erweiterung
- einer Gartenwirtschaft
-

Antragsteller / Antragstellerin			
bei juristischen Personen			
Firma			
Hauptniederlassung (Adresse)			
Antragsteller / Antragstellerin			
bei natürlichen Personen bzw. gesetzlicher Vertreter der juristischen Person			
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Wohnhaft	E-Mail Adresse:	Tel. Nr.	
Familienstand	ggf. Name/Vorname Ehepartner/in		
Geburtsdatum Ehepartner/in	Geburtsort Ehepartner/in		Staatsangehörigkeit
Aufenthalt in den letzten 3 Jahren (Zeitraum – Aufenthaltsort)			

erforderliche Unterlagen:

4 Grundrisszeichnungen sämtlicher zum Gewerbebetrieb gehörender Räume

sind beigelegt wird nachgereicht

4 Lagepläne des Gewerbebetriebes

sind beigelegt wird nachgereicht

4 Betriebsbeschreibungen der Räume

sind beigelegt wird nachgereicht

Führungszeugnis des Antragstellers und des Ehepartners (nicht älter als 6 Wochen)

sind beigelegt wird nachgereicht

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller und den Ehepartner (nicht älter als 6 Wochen)

ist beigelegt wird nachgereicht

eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

ist beigelegt wird nachgereicht

Auszug aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis

ist beigelegt wird nachgereicht

Auskünfte in Steuersachen der für Sie zuständigen Gemeindekasse

ist beigelegt wird nachgereicht:

Bescheinigung einer Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung

nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des GastG (Unterrichtungsnachweis)

ist beigelegt wird nachgereicht / Termin:

Auszug aus dem Handelsregister (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

ist beigelegt wird nachgereicht

Fotokopie des Gesellschaftsvertrages

ist beigelegt wird nachgereicht

Verfügungsgewalt über die Räume (Pachtvertrag)

ist beigelegt wird nachgereicht

Hinweis:

Die Ausübung des erlaubnispflichtigen Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 Gaststättengesetz dar.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit versichert:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/in

Unterschrift des Ehepartners/in

ggf. Firmenstempel

Bei Antragstellung eines erlaubnispflichtigen Gewerbes sind 25 % der voraussichtlich endgültigen Erlaubnisgebühr zu entrichten. Der Rest ist bei Empfang der Urkunde in bar zu zahlen. Bei Rücknahme oder Ablehnung des Antrages wird eine Gebühr nach der Verwaltungsgebührenordnung NRW erhoben.